

Liebe Freudenbergerinnen und Freudenberger,

die Bundestagswahl liegt jetzt bereits einige Tage hinter uns. Wir gratulieren Volkmar Klein zu seinem erneuten Einzug in den Deutschen Bundestag, in dem er Siegen-Wittgenstein wieder stark vertreten wird. Viele Entscheidungen auf Bundes-, aber auch auf Landesebene prägen Entwicklungen in unserer Stadt mit. Sie geben mitunter den Rahmen vor, innerhalb dessen Politik vor Ort, auch hier in Freudenberg, Gestalt annimmt. Sei es beispielsweise durch Förderprogramme für konkrete Themen, z. B. zur Energiegewinnung oder schlicht Vorgaben, die ein gemeinschaftliches Zusammenleben ermöglichen. Die CDU macht daraus konkrete Politik für Sie in Freudenberg. Wir denken vor in Bezug auf umweltgerechte Bebauung, wir haben die Sicherheit insbesondere von Familien und Kindern im Blick. Genauso werden auch Fragen zur würdevollen und zeitgemäßen Bestattung von uns gedacht und mitgestaltet, ebenso wie die Ermöglichung von optimalen Bedingungen zum Lernen an unseren Schulen. Nehmen Sie sich Zeit für unsere Broschüre. Kommen Sie auf uns zu, wenn Sie Ideen haben, wie Leben und Arbeiten in Freudenberg noch besser unterstützt werden können. Nutzen Sie die Chance, sich aktiv für eine lebenswerte Stadt zu engagieren. Wir freuen uns auf Sie!



Christoph Reifenberger
Fraktionsvorsitzender



Johannes Werthenbach
Stv. Fraktionsvorsitzender

Personalien

Neue Stadtverordnete für die CDU-Fraktion sind Lars Gornietzka aus Freudenberg und Thomas Fischer aus Alchen. Lars Gornietzka rückt für den verstorbenen Wolfgang Samol in den Stadtrat nach. Thomas Fischer folgt auf Thomas Bertelmann, der anderenorts sein Studium aufnimmt.



Lars Gornietzka
Kfm. Angestellter



Thomas Fischer
Unternehmer

Schulentwicklungsplanung und Raumkonzept an Schulen

Die Geburtenzahlen in Freudenberg haben sich in den vergangenen Jahren erfreulich entwickelt, was sich nun auch bei den Schülerzahlen bemerkbar macht. Mehr Schülerinnen und Schüler erwartet die Schulentwicklungsplanung in den kommenden Jahren. „Dies ist sehr erfreulich, wenn man bedenkt, dass man vor einigen Jahren noch über die Schließung von Grundschulen diskutiert hat. Die Schulstandorte sind gesichert und es werden notwendige Investitionen in die Bildung unserer Schülerinnen und Schülern gemacht“, so Alexander Held, stv. Fraktionsvorsitzender. „Existenziell für eine gute Bildung am Standort Freudenberg ist natürlich das Bildungsangebot durch unsere Grundschulen und unsere Gesamtschule, aber auch ein modernes Raumkonzept. Klassenräume sind heute nicht mehr die 60 m²-Räume mit Standardbestuhlung. Unsere Schülerinnen und Schüler halten sich u. a. durch Ganztagsangebote gut 3/4 des Tages an unseren Schulen auf. Als CDU-Fraktion wollen wir uns für mehr Aufenthaltsqualität für die Schülerinnen und Schüler stark machen und begleiten die zu erstellenden Raumkonzepte positiv mit“, so Held weiter.



Impressum:

CDU Stadtverband Freudenberg
Johannes Werthenbach

Stv. Stadtverbandsvorsitzender
Kalte Höhe 10a
57258 Freudenberg
johannes.werthenbach@cdu-freudenberg.de

Vor Ort. In Freudenberg.

Mitteilungen für Freudenberg

Ihre CDU Freudenberg informiert!

Förderprogramm

"Grün für Freudenberg"

Zuwendung für natürliche Gärten beantragen



Sprichwörtlich „grünes Licht“ hat der Rat zu einem CDU-Antrag für ein neues Förderprogramm gegeben. Mit dem Förderprogramm „Grün für Freudenberg“ können ab sofort Grundstückseigentümer eine Zuwendung von 50 % der als förderfähig anerkannten Gesamtkosten, max. 2000 Euro, beantragen.

„Klima- und Umweltschutz fängt vor der Haustür an“, unterstreicht CDU-Fraktionsvorsitzender Christoph Reifenberger. „Wir sind froh, dass wir, ausgehend von unserem Antrag, nun eine niederschwellige Möglichkeiten haben, genau das zu unterstützen.“

Gefördert wird unter anderem

- die Gestaltung und Begrünung von Freiflächen mit standortgerechten, einheimischen Pflanzen,
- die Entsiegelung befestigter Flächen,
- die Begrünung von Außenwänden und Mauern einschließlich notwendiger Aufwuchshilfen,
- die Begrünung von Dächern und
- die Anlage von gemeinschaftlich genutzten Gärten und Spielflächen.

Mehr Verkehrssicherheit in Büschergrund

Zebrastreifen in Bockseifen umgesetzt



In Büschergrund, genauer gesagt in Bockseifen, wurde jetzt eine neue Querungshilfe für Fußgänger eingerichtet. Der neue Zebrastreifen über die Straße Hommeswiese schafft damit ein zusätzliches Stück mehr Verkehrssicherheit, insbesondere für die Kinder, die zu Fuß zum Schulzentrum in Büschergrund unterwegs sind. „Die Verkehrsbelastung ist dort enorm, so dass etwas für die Sicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmer zu tun war“, so Stefan Irle, CDU-Sprecher im Bau- und Verkehrsausschuss. Angeregt wurde durch die CDU-Fraktion, zunächst Verkehrszeichen aufzustellen, die auf den Schulweg hinweisen und die Geschwindigkeit auf 30 km/h zu reduzieren. „Wir sind froh, dass dort nun ein Zebrastreifen für mehr Sicherheit sorgt und wir mit unserem Antrag dafür den Grundstein gelegt haben“, sind sich die Büschergründer Stadtverordneten Helma Irle, Stefan Irle und Johannes Werthenbach einig.

Planungen für Fußgängerampel aufgenommen

An der Olper Straße in Höhe der Einmündung in den Weibeweg wird zukünftig eine Fußgängerampel die Querung der Olper Straße erleichtern. In der jüngsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses wurde eine Ausführung von Straßen.NRW für den Herbst avisiert. Erste Bautätigkeiten konnten in den letzten Tagen beobachtet werden. Auch hier hatte die CDU-Fraktion eine Querungshilfe beantragt.

Radverkehrskonzept wird umgesetzt

Bau- und Verkehrsausschuss stimmt Priorisierung zu

Radfahren liegt im Trend, gerade durch E-Bikes wird die Siegerländer Landschaft „erfahrbar“. „Schon 2017 hat sich die CDU-Fraktion dafür stark gemacht, ein gesamtstädtisches Radverkehrskonzept aufzulegen, um gute Bedingungen für Radfahrer zu schaffen“, so Fraktionsvorsitzender Christoph Reifenberger. „Schön, dass wir nun endlich eine Prioritätenliste verabschieden konnten, um diese abuarbeiten.“

Die komplette Maßnahmenliste ist unter www.cdu-freudenberg.de abzurufen.

Bestattungswald für Freudenberg

In Alchen wird es künftig einen Bestattungswald geben

Ab 2022 soll dieser nutzbar sein und direkt im Anschluss an der Alchener Friedhof angebunden werden. Zuvor sind noch einige vorbereitende Maßnahmen notwendig. „Es hat in den letzten Jahren eine Wandlung der Bestattungskultur ergeben“, so stellvertretender Fraktionschef Alexander Held. „Insofern haben wir mit unserem positiven Votum gerne die Einrichtung unterstützt.“

Ausflugstipp:

Besuchen Sie doch mal den neuen Bürgerpark in Freudenberg. Nach der Umbauphase ist dieser seit einigen Wochen jetzt wieder für alle zugänglich.

Genießen Sie einfach mal den neuen "Fotoblick" über die Freudenberger Altstadt.

